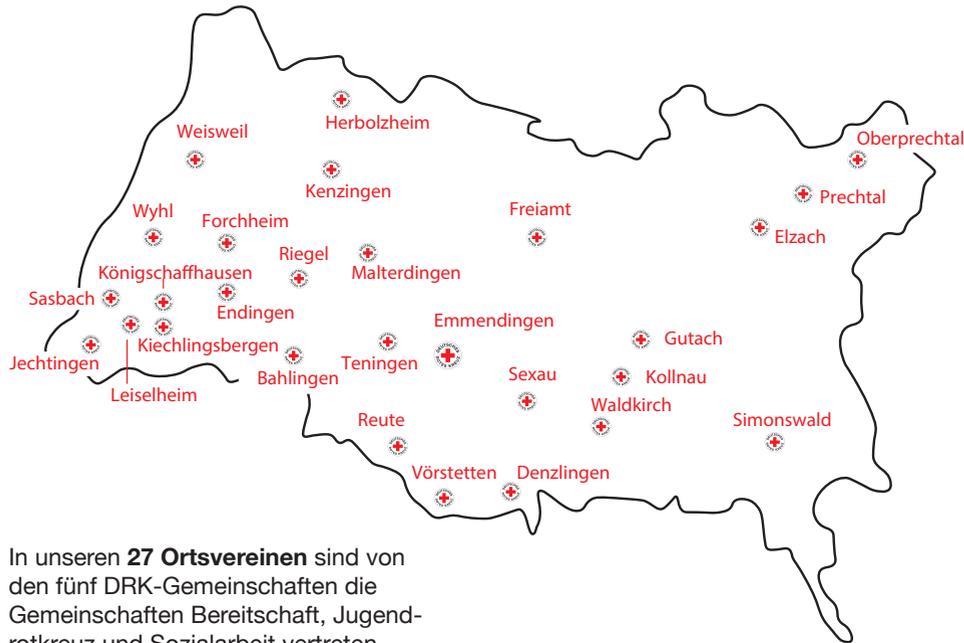


Übersicht der DRK Ortsvereine im Kreis Emmendingen



Das DRK wirkt mit im **Zivil- und Katastrophenschutz**. So kann Menschen bei Schadensereignissen jeder Größenordnung schnell, flexibel und rund um die Uhr gezielt geholfen werden. Hierfür sind wir auf die Mitwirkung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer angewiesen, die in der Lage sind, ebenso schnell und flexibel eingesetzt werden zu können.

Einsatzbereiche im Zivil- und Katastrophenschutz:

- Sanitätsdienst
- Betreuungsdienst
- Technik
- Sicherheit

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de

Sparkasse Freiburg -
Nördlicher Breisgau
IBAN: DE54 6805 0101 0020 0230 74

Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE63 6809 2000 0000 6021 08

In unseren **27 Ortsvereinen** sind von den fünf DRK-Gemeinschaften die Gemeinschaften Bereitschaft, Jugendrotkreuz und Sozialarbeit vertreten.



Die Gemeinschaften Bergwacht und Wasserwacht werden im DRK KV Emmendingen nicht geführt.

Ehrenamt

DRK Ortsvereine und Arbeitskreise im Kreis Emmendingen



Ehrenamtliche Arbeitskreise

Notfallnachsorge (PSNV)

Die Notfallnachsorge/Krisenintervention ist ein Angebot für Menschen in akuten Notsituationen. Durch ein unvorhersehbares erschütterndes Ereignis oder die Erfahrung des plötzlichen Todes eines Angehörigen werden Menschen aus ihrer normalen Lebenswelt herausgerissen. Hier leisten die ehrenamtlichen Kräfte im Notfallnachsorgedienst, die speziell für diese Aufgaben ausgebildet sind, „Psychische und soziale Erste Hilfe“. Sie sind da, hören zu und leisten Beistand. Sie können notwendige Informationen vermitteln, Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben bieten und bleiben meist so lange bei den zu Betreuenden, bis deren soziales Netzwerk aktiviert ist. Das Angebot steht Allen, die Hilfe suchen, kostenfrei zur Verfügung, unabhängig von ihrer religiösen Bindung oder Weltanschauung.

Region der Lebensretter

Der Arbeitskreis Region der Lebensretter in Emmendingen ist angegliedert an den Freiburger Verein. In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle wurde das System FirstAED in der Region etabliert. Wenn ein Notruf in der Rettungsleitstelle eingeht und ein HerzKreislaufstillstand vermutet wird, können registrierte Ersthelfer über ihr Smartphone geortet werden. Helfer, die sich in unmittelbarer Nähe des Notfallortes aufhalten, werden dann alarmiert und zum Notfallort geleitet und zum nächstgelegenen AED gelotzt.

Kreisauskunftsbüro

Das Kreisauskunftsbüro (KAB) ist eine Einrichtung des DRK-Suchdienstes. Die Aufgaben im Allgemeinen sind eine Personenauskunftsstelle

(PAST) als zentrale Anlaufstelle einzurichten und Suchanträge nach Personen und Meldungen über Betroffene entgegenzunehmen, Meldungen und Anfragen zu erfassen und zu ordnen. Zusätzlich werden Informationen ausgewertet und suchenden Menschen Auskunft darüber erteilen, wo sich die gesuchte Person befindet.

Notfalldarstellung JRK

Die Notfalldarstellung (ND) ist ein Arbeitskreis im Jugendrotkreuz und beschäftigt sich mit realistischen Übungsszenarien. Durch Schminken und Mimen von Verletzungen und Erkrankungen werden realitätsnahe Notfallszenarien simuliert, um den Einsatzkräften ein wirklichkeitsnahes Übungsumfeld zu bieten. Die Notfalldarstellung kommt bei (Groß-)Übungen, auch mit anderen Hilfsorganisationen, sowie bei Sanitätsdienst-Prüfungen, zum Einsatz. Die Notfalldarsteller*innen werden dazu vom JRK Landesverband in speziell dafür entwickelten Kursen in der Notfalldarstellung ausgebildet.

Arbeitskreis Sasbach - Verpflegung

Im Arbeitskreis Sasbach sind die Verpflegungsspezialisten im Kreisverband Emmendingen vereint. Bei kleinen und großen Veranstaltungen, aber vor allem auch bei Schadenslagen stehen sie bereit und versorgen die Einsatzkräfte und Teilnehmende. Dabei nutzen Sie vorhandene Küchen in Hallen oder sie bringen zusätzlich zu ihrem Küchenwagen auch ihren Feldkochherd mit, der es ihnen ermöglicht auch ohne eine vorhandene Küche für eine große Menschenchar leckeres Essen herzustellen.

Rettungshundestaffel

Die Staffel steht bereit zur Suche nach vermissten Menschen, unabhängig von deren Herkunft, Nationalität oder sozialem Status. Der Einsatz der Rettungshundestaffel ist kostenfrei und steht rund um die Uhr zum Einsatz bereit.

